



BEZIRKSTAG VOM 17. JUNI 2023, UNTERLAGEN

Einladung und Tagesordnung

Protokoll des Bezirkstags vom 26. Juni 2022

Stimmenverzeichnis

Bericht des Bezirksvorsitzenden, Christian Roos

Bericht des stellvertretenden Bezirksvorsitzenden, Siegfried Eckert

Bericht des Kassenwartes, Siegfried Eckert

Bericht des Koordinators Sportbetrieb, Frank Rau

Ehrenliste Senioren 2022/2023

Bericht des Koordinators Jugend, Oliver Mayer

Ehrenliste Jugend 2022/2023

Bericht des Koordinators Schiedsrichterwesen, Till Hannasky

Bericht der Koordinatorin Frauen/Mädchen, Aggi Kunze (wird nachgereicht)

Bericht des Koordinators Mini Nord, Hermann Umfahrer

Bericht des Referenten für Vereinsentwicklung, Frank Albin

Bericht des Leiters der Geschäftsstelle, Felix Karl Kromer

Informationspapier schneller Einwurf

Informationspapier rollierender Stichtag





BBW Schwarzwald / Oberrhein

Basketballverband BW Bezirk 2
Lindenmatten 17 • 79713 Bad Säckingen

An die Vereine
im BBW-Bezirk 2

6. Juni 2023

Geschäftsstelle
Lindenmatten 17
79713 Bad Säckingen

+49 171 573 27 17
gs@bbwbezirk2.de
www.bbwbezirk2.de

Einladung zum Bezirkstag 2023

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vereinsverantwortliche
zum Bezirksjugendtag und zum Bezirkstag 2023 laden wir Sie herzlich ein.

Datum: Samstag, 17. Juni 2023

Beginn: 10.00 Uhr Jugendbezirkstag, 11:15 Uhr Bezirkstag

Adresse: Baden-Baden / Sandweiler, Rheintalhalle, Rheintalstraße 34

Tagesordnung Jugendbezirkstag

1. Begrüßung und Ehrung der Meister
2. Feststellung der Anwesenheit und Stimmenzahl
3. Protokoll des Jugendbezirkstags 2022
4. Bericht und Aussprache
5. Entlastung
6. Wahlen
 - 3 Delegierte für Jugend-Verbandsbeirat
 - 2 Ersatzdelegierte für Jugend-Verbandsbeirat
7. Anträge
8. Verschiedenes

Geschäftsstelle Bezirk 2
Lindenmatten 17 • 79713 Bad Säckingen
+49 171 573 27 17
gs@bbwbezirk2.de
www.bbwbezirk2.de

Postbank
IBAN: DE15 6601 0075 0124 1137 58
BIC: PBNKDEFFXXX



BBW Basketballverband
Baden-Württemberg e.V.

Tagesordnung Bezirkstag

1. Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit und Stimmenzahl
3. Protokoll des Bezirkstages 2022
4. Berichte und Aussprache
5. Kassenbericht 2022 und Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Kassenwartes
7. Entlastung des restlichen Vorstands
8. Genehmigung Haushaltsplan 2023
9. Wahlen
 - Referent für das Schiedsrichterwesen
 - Koordinator Minibasketball Süd
 - Koordinatorin Frauen/Mädchen Süd
 - Koordinator Lehrwesen
 - 2 Kassenprüfer
 - 1 Ersatz-Kassenprüfer
 - 5 Mitglieder der Spruchkammer
 - 4 Delegierte für Verbandsbeirat
 - 2 Ersatzdelegierte für Verbandsbeirat
10. Anträge
11. Feststellung des Tagungsortes 2024
12. Verschiedenes
13. Informationen
 - Vereinsentwicklung
 - Trainer-Entwicklungsprogramm
 - Schiedsrichter-Soll
 - NBN23
 - Schneller Einwurf
 - Rollierender Stichtag

Strafe

Alle Vereinsvertreter und Amtsinhaber sind zum Bezirkstag herzlich eingeladen.
Bei Nichterscheinen auf dem Bezirkstag wird eine Strafe von € 75,- pro Verein erhoben.
Vereine, die keine Mannschaft zum Spielbetrieb gemeldet haben, sind von der Teilnahmepflicht befreit.

Mit sportlichen Grüßen aus Bad Säckingen

Felix K. Kromer
Leiter Geschäftsstelle

Übersicht der zu besetzenden Funktionen (alle 3 Jahre)

Funktion	Person	Wahljahr
1. Vorsitzender	Christian Roos	2021
Stellvertretung Bezirksvorsitz	Siegfried Eckert	2022
Koordinator Finanzen	Siegfried Eckert	2021
Koordinator Sport	Frank Rau	2022
Koordinator Sport Jugend	Oliver Mayer	2022
Koordinator Schiedsrichterwesen	Till Hannasky	2020
Koordinatorin Frauen/Mädchen Nord	Aggi Kunze	2021
Koordinatorin Frauen/Mädchen Süd	vakant	
Koordinator Minibasketball Nord	Hermann Umfahrer	2022
Koordinator Minibasketball Süd	Wolfgang Nopper (gibt sein Amt per 2023 ab)	2021
Koordinator Lehrwesen	Ralph Jancke (durch Vorstand prov. ernannt)	2023
Koordinator Vereinsentwicklung	Florian Warkus	2022
Kassenprüfer 1	Hermann Umfahrer	2019
Kassenprüfer 2	Wolfgang Belle	2019
Ersatz-Kassenprüfer	Wolfgang Nopper (gibt sein Amt per 2023 ab)	2019
Rechtswart	Olaf Müller	2021
Mitglied Spruchkammer	Nils Wendland	2020
Mitglied Spruchkammer	Wolfgang Bohner	2020
Mitglied Spruchkammer	Christian Reiser (möchte Amt per 20213 abgeben)	2020
Mitglied Spruchkammer	Joachim Beger	2020
Mitglied Spruchkammer	Martin Ardelt	2020



Basketballverband BW Bezirk 2
Lindenmatten 17 • 79713 Bad Säckingen

An die Vereine
im BBW-Bezirk 2

13. August 2022

Geschäftsstelle
Lindenmatten 17
79713 Bad Säckingen

+49 171 573 27 17
gs@bbwbezirk2.de
www.bbwbezirk2.de

Protokoll Bezirkstag vom 25. Juni 2022

Datum: Samstag, 26. Juni 2022
Beginn: 11:15 Uhr bis 13:30 Uhr
Ort: Pforzheim, Nagoldhalle
Teilnehmer: 33 gemäß Teilnehmerliste
Protokoll: Marius Boos

1. Begrüßung

Christian Roos begrüßt die Vereinsvertreter, die Vertreter des Vorstands und die Beauftragten. Er bedankt sich bei Alexander Kunz, der PSG Pforzheim und der Stadt Pforzheim für die Organisation des Anlasses.

Joachim Spägle, Präsident des Basketballverbandes Baden-Württemberg, ist aufgrund seines neuen Amtes beim Deutschen Basketballverbands verhindert und lässt sich entschuldigen.

Anwesenheit und Stimmenzahl

Es sind 93 von 132 Stimmen vertreten, dazu kommen 4 Stimmen des Vorstands.

Nach einigen Hinweisen zur Tagesordnung folgt die Totenehrung. Durch Erheben von den Plätzen gedenkt die Versammlung der Verstorbenen:

- Dieter Suckau
- Verena Lüpke

2. Protokoll des Bezirkstages 2021

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.



3. Berichte und Aussprache

Die Berichte werden einstimmig genehmigt.

Eine Aussprache zu den Berichten wird nicht verlangt.

Ergänzung zum Bericht des Referenten Schiedsrichterwesen: Till Hannasky geht auf das Mentorenprogramm ein und erklärt den Vereinsverantwortlichen das weitere Vorgehen. Weiter wird das Thema Schiedsrichter-Soll angesprochen, hier ergänzt Stefan Jung die Problematik und beschreibt mögliche Lösungswege für den Basketballverband Baden-Württemberg.

Ergänzung zum Bericht des Referenten Sportorganisation: Frank Rau wird gebeten zu prüfen, ob es eine Spielrunde im 3x3 Modus für Damen und junge Frauen im Bezirk 2 geben könnte.

4. Kassenbericht 2021 und Bericht der Kassenprüfer

Siegfried Eckert präsentiert den Kassenbericht 2021.

Es stehen keine Zahlungsrückstände aus!

Hermann Umfahrer präsentiert den Bericht der Kassenprüfer. Die Kassenführung ist einwandfrei, die Belege sind lückenlos vorhanden. Hermann Umfahrer dankt Siegfried Eckert für seine geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Er empfiehlt der Versammlung die Entlastung des Kassenwartes Siegfried Eckert.

5. Entlastung des Kassenwartes

Stefan Jung beantragt die Entlastung des Kassenwartes.

Der Kassenwart, Siegfried Eckert, wird einstimmig entlastet.

6. Entlastung des restlichen Vorstands

Stefan Jung beantragt die Entlastung der Vorstands en bloc.

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

7. Genehmigung Haushaltsplan 2022

Siegfried Eckert stellt den Haushaltsplan 2022 vor, welcher einstimmig genehmigt wird.

8. Neuwahlen

In seinem Amt einstimmig gewählt wird der Referent für Spielbetrieb und Sportorganisation, Frank Rau.

In seinem Amt einstimmig bestätigt wird der stellvertretende Vorsitzende, Siegfried Eckert.

In seinem Amt einstimmig bestätigt wird der Referent für Jugend (Nord/Süd), Oliver Mayer.

In seinem Amt einstimmig bestätigt wird der Referent für Minibasketball Nord, Hermann Umfahrer.

Neu und einstimmig als Referent Sportentwicklung gewählt wird Florian Warkus.

Die Position Frauen-/Mädchen-Koordinatorin Süd und Referent:in Bildung bleiben vakant.

9. Wahl der Delegierten

Es ist notwendig, für den Verbandsbeirat am 23.07.2022 in Kirchheim Teck 4 Delegierte für den Verbandsbeirat und 3 Delegierte für den Jugendbeirat zu entsenden.

Für den Jugendbeirat wurden jeweils einstimmig gewählt:

- Christian Roos
- Hermann Umfahrer
- Stefan Jung

Für den Verbandsbeirat wurden jeweils einstimmig gewählt:

- Wolfgang Nopper
- Frank Rau
- Oliver Maier
- Bahadir Acikkol

10. Anträge

Der BBW-Bezirk 2 meldet dem BBW folgende Personen zur Wahl Trainer/Trainerin des Jahres:

- Minitrainerin Lea Soltau (USC Freiburg)
- Jugendtrainer Georg Vengert (PS Karlsruhe)
- Jugendtrainer Heinrich Simon (BG Karlsbad)
- Leistungsbereich Harald Janson (USC Freiburg Eisvögel)
- Leistungsbereich Andreas Zimmer (TSV Ettlingen)
- Leistungsbereich Richard (Ricsi) Apro (Goldstadt Baskets)
- Jugendmanager Elöd Baraas (TV Donaueschingen)

Der Antrag des BFC Freiburg wurde einstimmig angenommen.

Demnach wird das Minimum an Spielen in einer Liga auf 18 gesetzt, das bedeutet, dass jedes Team mindestens zweimal gegen die anderen Teams spielt, sofern weniger Teams an der Runde mitspielen auch viermal.

Wurde einstimmig bestätigt

11. Feststellung des Tagungsortes 2023

Der Termin steht noch nicht fest, voraussichtlich der 17. Juni 2023. Die Vereine werden gebeten, zu prüfen, ob sie den Bezirkstag 2023 austragen können.

12. Verschiedenes

Christian Roos stellt NBN23 vor, es folgt eine kurze Diskussion, die Vereine sind sehr positiv gestimmt. Es wird gewünscht, dass Informationsmaterial und die Schulungsreihe zur Verfügung gestellt werden.

Niklas Düreth stellt das Projekt Push your Club vor, es stößt auf große Zustimmung.

Detlef Windgasse und Aggi Kunze stellen die Offensive Mädchen-Basketball vor.

Es wird nochmals auf die Webseite des BBW hingewiesen, wo alle Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten für Trainer aufgelistet sind. D-Trainer-Ausbildungen finden derzeit in Freiburg, Albstadt und Ulm statt.

Christian Roos bedankt sich nochmals bei Stefan Jung für die Übernahme des Amtes des Wahlleiters.

Der Bezirksvorsitzende, Christian Roos, bedankt sich bei den Anwesenden, freut sich auf die neue Runde und wünscht allen eine gute Heimreise.

Stimmberechtigungsliste vom: 31.12.2022

Nr	Verein	Stimmen		Senioren		u20_m		Jugend		Minis		Gesamt					
		BJT	BT	m	w	m	w	m	w	Minis	w	m	w	SSW	gesamt	Sen	Jgd
112078	AUV Kenzingen	1	2	17	0	1	0	14	3	0	0	32	3		35	17	18
112002	Basketball-Freizeit-Club Freiburg e.V.	1	1	19	0	0	0	0	0	0	0	19	0		19	19	0
112083	BG Ettenheim	1	1	0	0	0	0	6	5	8	3	14	8		22	0	22
122066	BG Karlsbad	3	4	26	0	6	0	59	0	31	2	122	2		124	26	98
122001	BG Karlsruhe Basketball Youngstars e.V.	1	1	19	0	0	0	0	0	0	0	19	0		19	19	0
112037	BG Renchen	1	1	9	0	0	0	1	0	0	0	10	0		10	9	1
144006	BSG Freudenstadt-Baiersbronn	2	2	0	0			22	4	12	2	34	6		40	0	40
122031	BV Linkenheim	2	3	14	24	3	0	33	4	10	10	60	38		98	38	60
112032	CVJM Lörrach	7	7	43	4	10	9	100	34	38	20	191	67	306	564	47	211
122021	DJK Karlsruhe-Ost	1	2	31	0	3	0	0	0	0	0	34	0		34	31	3
122022	ESG Frankonia Karlsruhe	1	2	41	0	1	0	0	0	0	0	42	0		42	41	1
112071	ETSV Jahn Offenburg	2	3	25	5	7	4	37	1	2	1	71	11		82	30	52
122030	FC Nöttingen 1957 e.V.	1	1	0	2	0	0	0	11	1	2	1	15		16	2	14
112029	Kehler Turnerschaft	2	2	9	0	2	0	30	13	0	0	41	13		54	9	45
122075	KIT SC Karlsruhe	1	1	15	0	3	0	0	0	0	0	18	0		18	15	3
122035	Post SG Pforzheim	3	4	37	0	11	0	41	3	9	1	98	4		102	37	65
122025	Post/Südstadt Karlsruhe e.V.	4	6	110	18	14	10	100	27	34	2	258	57		315	128	187
122027	SG Eichenkreuz Karlsruhe	4	4	72	0	11	0	73	12	6	6	162	18		180	72	108
122028	SSC Karlsruhe	4	5	33	27	15	2	64	35	36	18	148	82		230	60	170
112004	SV Kolleg St. Blasien	2	2	0	0	0	0	37	0	0	0	37	0		37	0	37
112020	SV Waldkirch e.V.	1	1	1	0	5	0	6	0	0	0	12	0		12	1	11
112011	TB Emmendingen	2	3	18	1	4	0	32	10	2	0	56	11		67	19	48
122038	TB Pforzheim	3	4	43	12	12	7	44	13	10	8	109	40		149	55	94
122009	TS Durlach	4	5	37	27	17	6	61	24	28	18	143	75		218	64	154
122058	TSG Bruchsal e. V.	4	4	31	10	9	0	54	55	26	14	120	79		199	41	158
112040	TSG Schopfheim	1	2	18	0	0	0	26	0	2	0	46	0		46	18	28
122002	TSV Berghausen	5	5	23	1	12	1	66	30	64	30	165	62		227	24	203
112055	TSV Ettlingen	4	4	38	24	6	6	39	35	18	4	101	69		170	62	108
122073	TSV Graben-Neudorf e.V.	1	1	20	0	0	0	0	0	0	0	20	0		20	20	0
112054	Turnverein 1846 Bretten e. V.	3	4	29	0	5	0	57	3	9	2	100	5		105	29	76
122047	TuS Durmersheim	1	1	17	0	1	0	1	0	0	0	19	0		19	17	2
112001	TV 1904 Zell-Weierbach e.V.	2	2	4	0	8	0	29	1	2	0	43	1		44	4	40
112063	TV 1919 Rastatt-Rheinau	1	3	49	0	11	0	2	0	0	0	62	0		62	49	13
112039	TV Bad Säckingen	4	5	36	15	7	9	50	35	35	21	128	80		208	51	157
112080	TV Bühl	1	1	0	0	1	0	13	5	0	0	14	5		19	0	19
112009	TV Donaueschingen	2	3	12	0	5	0	34	2	16	0	67	2		69	12	57
112059	TV Endingen	1	1	0	0	0	0	9	3	3	1	12	4		16	0	16
112014	TV Freiburg-Herders	1	3	52	36	1	7	0	1	0	0	53	44		97	88	9
112012	TV Lahr von 1846 e.V.	1	1	16	1	1	1	0	0	0	0	17	2		19	17	2
122052	TV Mühlacker	2	3	38	2	2	0	28	1	14	3	82	6		88	40	48
112068	TV Oberkirch e. V.	1	1	7	0	2	0	6	0	7	3	22	3		25	7	18
112050	TV Opfingen	1	1	21	0	0	0	0	0	0	0	21	0		21	21	0
112074	TV Staufen	2	3	28	0	7	0	25	14	2	1	62	15		77	28	49
112043	TV Weil	3	4	33	0	3	0	41	9	16	7	93	16		109	33	76
112041	United Colors Baden-Baden	2	3	18	0	10	0	33	0	17	0	78	0		78	18	60
112015	USC Freiburg	7	7	103	39	23	22	239	104	77	50	442	215	442	1099	142	515
	Summen	104	129	1212	248	239	84	1512	497	535	229	3498	1058	748	5304	1460	3096

BERICHT DES BEZIRKSVORSITZENDEN, CHRISTIAN ROOS

Mit Talent gewinnt man Spiele, mit Teamwork und Intelligenz gewinnt man Meisterschaften, ein Zitat von Michael Jordan. Ich komme in meinem Bericht nochmals auf das Thema Meisterschaften. Schon wieder ist ein Jahr im Flug vergangen und ich befinde mich in meinem zweiten Jahr als Bezirksvorsitzender.

Mein besonderer Dank geht dieses Jahr an unseren Geschäftsstellenleiter Felix Kromer und meinen Stellvertreter und Kassenwart Sigi Eckert. Wir haben nicht nur das Altbewährte verbessert, sondern auch sehr wichtige Themen wie Aus- und Weiterbildung, Jugendarbeit und die Anhebung der Mitgliederzahlen (Vereinsgründungen) vorangebracht.

Selbstverständlich möchte ich es nicht versäumen an dieser Stelle auch meinem gesamten Team zu danken, erstmal denjenigen, die in der nächsten Amtsperiode zusammen mit mir als Bezirksvorsitzender den Bezirk 2 ein weiteres Jahr voranbringen wollen. Sowie auch den neuen Vorstandsmitgliedern Ralph Jahnke als Koordinator Lehrwesen und Florian Warkus als Referent Sportentwicklung. Wir konnten nicht nur als Vorstand wachsen, sondern haben eine hauptamtliche Stelle im Bezirk 2 schaffen können, die aus unserer Strategieklausur 2022 geboren wurde. Frank Albin ist zwar wie jeder hauptamtliche Mitarbeiter direkt beim BBW angesiedelt, aber wir können uns hier wirklich feiern und stolz darauf sein, dass wir Frank Albin als sehr kompetenten Mitarbeiter für diese neue Stelle als Referent für Vereinsentwicklung gewinnen konnten.

Wie auch im vergangenen Jahr hatten wir an unserem Model 9, 4, 1 festgehalten. Wir hatten 9 Abstimmungen innerhalb der Bezirksleitung, 4 Vorstandssitzungen und eine Klausurtagung mit dem gesamten Vorstand im Januar 2023 in Müllheim (Baden).

Unsere Vorstandsmitglieder aus dem Sportbereich Frank Rau, Oliver Mayer, Hermann Umfahrer, Wolfgang Nopper sowie die Staffelleiter haben die neue Spielrunde 2022/2023 fristgerecht vorbereitet. Zum Glück konnten wir uns nahezu von dem Thema Corona trennen und somit die Spielrunde ununterbrochen durchführen.

Im Jugendbereich ist mir aufgefallen, dass wir eine Vielzahl von Jugendmannschaften hatten und dies auch auf die gute Arbeit von Oliver Mayer, Hermann Umfahrer und Wolfgang Nopper zurückzuführen ist. Leider möchte Wolfgang Nopper in der kommenden Saison etwas kürzertreten und sich somit als Koordinator Mini Süd zurückziehen. Ich hoffe, wir finden hier rasch eine adäquate Neubesetzung.

Unser sportlicher Austausch mit unseren Nachbarn im Elsass aus dem Basketballverband District 0068 konnten wir weiter ausbauen und auf zwei Treffen in der vergangenen Periode erhöhen. Es hat sich gezeigt, dass der grenzüberschreitende Jugendbasketball sehr wichtig ist. Neben dem CVJM Lörrach hatten in der vergangenen Saison zusätzlich auch noch der USC Freiburg und der TV Bad Säckingen an diversen Rundenspielen teilgenommen. Interessierte Vereine können gerne auf unsere Geschäftsstelle gerade mit Fragen zur Mädchenliga zukommen.

Anfang Januar 2023 hatten wir wieder unsere Klausurtagung in Müllheim (Baden). Der Rückblick zu unserer ersten Klausurtagung war sehr positiv, da wir die Themen und Sofortmaßnahmen Mentoren/Mentee-Programm, Push your Club, Referentenstelle zur Vereinsentwicklung auf einen guten Weg gebracht hatten und in der Umsetzung sind. Vielmehr hatten wir uns in dieser Klausurtagung dem Thema Schiedsrichterwesen gewidmet. Nicht nur der neu aufgestellte Schiedsrichter Arbeitskreis hatte sich vorgestellt und deren Themen, sondern zu Gast war auch Stefan Jung – Vizepräsident Schiedsrichterwesen des BBW. Das große Thema Schiedsrichter-Sollberechnung hatten wir uns ganz oben auf die Tagesordnung geschrieben.

Als ein großer Erfolg, der auch u.a. aus unserer letzten Klausurtagung resultierte und einige intensive Gespräche mit dem DBB und BBW erforderte, ist das Thema nbn23. Hier komme ich wieder auf das Thema „Meisterschaft“ zurück. In der Saison 2022/2023 sind wir mit nahezu 97% Beteiligung in eine Digitale Saison gestartet und das ist wirklich ein Erfolg. Der Start lief etwas holprig aber nach ca. 4-6 Wochen konnte man schon eine ganz gute Basis bei den Spielen im Bezirk vorfinden. Mein besonderer Dank gilt hier Jochen Boehmker vom DBB und Sigi Eckert, die Woche für Woche kleine Kinderkrankheiten auf schnellem Weg beseitigt hatten. Wir können auf ein sehr gutes Jahr Pilotarbeit zurückblicken und hoffen, dass es in der kommenden Saison bei den anderen drei

Bezirken im BBW auch gut angenommen und umgesetzt wird. Wir werden hier als Multiplikatoren gerne unterstützen.

Allen Mitgliedern, die sich in den Vereinen des Bezirk 2 des Landesverbandes Baden-Württemberg ehrenamtlich engagiert haben, sage ich ein herzliches Dankeschön. Ich bitte Sie auch in Zukunft mit- und weiterzumachen, um unseren Sport auf Kurs zu halten und noch erfolgreicher zu machen. Miteinander können wir so manches bewegen!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine erholsame Off-Season und einen guten Start in die Saison 2023/2024.

Mit sportlichen Grüßen

Christian Roos

BERICHT DES STELLVERTRETENDEN BEZIRKSVORSITZENDEN, SIEGFRIED ECKERT

NBN 23

Die flächendeckende Einführung des digitalen Spielberichts Bogens im Bezirk 2 hat sich bewährt; die Quote der fehlerfrei übermittelten Spiele liegt bei über 95 %, die noch auftretenden Fehler werden sukzessive korrigiert.

Für die kommende Saison wird der digitale Bogen BBW-weit eingeführt; ich stehe als „Projektleiter“ den Vereinen des Bezirks auch weiterhin zur Verfügung.

Referent für Vereinsentwicklung

Ein weiteres Modellprojekt läuft seit dem 01.10.2022: Mit Frank Albin wurde ein kompetenter Mitarbeiter für den Bereich Vereinsentwicklung gefunden, der den Vereinen durch vielfältige Maßnahmen Hilfestellung geben soll und neue Vereine in unserem strukturschwachen Gebiet zu gründen.

Die Kosten dieser 75 %-Stelle, die zunächst bis zum 31.12.2024 befristet ist, wurden 2022 von der Agentur für Arbeit übernommen.

Spielbetrieb mit Frankreich

Am Spielbetrieb mit dem Elsass nehmen derzeit der USC Freiburg, der CVJM Lörrach und der TV Bad Säckingen teil; die Erfahrungen mit dem Elsass sind durchweg positiv; eine weitere Ausweitung der Kooperation ist geplant.

Geschäftsstelle

Ein besonderer Dank geht von meiner Seite an Felix Kromer, die Zusammenarbeit ist in allen Bereichen beispielhaft; auch kontroverse Diskussionen werden zielgerichtet zu einem konsensfähigen Ergebnis gebracht.

Vielen Dank an alle Basketball-Mitstreiter (Vorstand, Mitarbeiter, Schiedsrichter, Trainer, Staffelleiter) für ihr Engagement.

gez. Siegfried Eckert

BERICHT DES KASSENWARTES, SIEGFRIED ECKERT

Das Kalenderjahr schließt mit einem (geplanten) Minus ab (Reduzierung der Meldegelder).

Die Zahlungsmoral der Vereine ist überwiegend gut, offene Beträge gab es Ende 2022 keine.

Jahresabschluss 2022/Haushalt 2023

		Plan 2022	Ist 2022	Plan 2023
Bereich	Konto	EUR	EUR	EUR
Ideeller Bereich				
Einnahmen aus ideellem Bereich				
	02001 Meldegelder	12.000,00 €	9.575,00 €	12.000,00 €
	02002 Strafen	3.000,00 €	3.425,00 €	4.000,00 €
	02003 Bezirksumlage	14.000,00 €	12.000,00 €	14.000,00 €
		29.000,00 €	25.000,00 €	30.000,00 €
Kosten ideeller Bereich				
Anteilige Personalkosten				
	02550 Anteilige Personalkosten	-4.800,00 €	-4.800,00 €	-5.400,00 €
Sonstige Kosten ideeller Bereich				
	02600 Kosten Jugendmaßnahmen	-8.000,00 €	-9.718,18 €	-10.000,00 €
	02602 Verwaltungskosten	- 4.000,00 €	-4.896,55 €	- 5.000,00 €
	02604 Kosten SR-Lehrgang u.a.	-1.000,00 €	-129,00 €	-0,00 €
	02900 Sonstige Kosten ideeller Bereich		-161,98 €	-200,00 €
	02605 Projektmaßnahmen	-14.000,00 €		-30.000,00 €
	02601 Kosten Spielbetrieb		-3.293,46 €	-4.000,00 €
	02500 Abschreibungen		-97,36 €	
Kosten ideeller Bereich		-31.800,00 €	-23.096,53 €	-54.600,00 €
Ideeller Bereich		-2.800,00 €	1.903,47 €	-24.600,00 €

Die Kosten für den Referenten für Vereinsentwicklung werden aus den Rücklagen des Bezirks bestritten.

gez. Siegfried Eckert

BERICHT DES KOORDINATORS SPORTBETRIEB, FRANK RAU

Mit den Relegationsspielen ist die Saison 2022/23 nun zu Ende gegangen und konnte regulär abgeschlossen werden. Keine Selbstverständlichkeit nach den letzten Jahren. Die Planungen für die neue Saison sind in vollem Gang.

Die Spielzeit war geprägt durch die Einführung und Nutzung des digitalen Spielbogens. Das hat viel besser funktioniert, wie ich zugegebenermaßen erwartet hatte. Mein Dank gilt meinen Vorstandskollegen, alle voran Sigi Eckert, die dies mit viel Einsatz und Engagement angegangen und umgesetzt haben. Vielen Dank auch an alle in den Vereinen, die dafür gesorgt haben, dass die Umsetzung so reibungslos funktioniert hat. Der BBW und die anderen drei Bezirke werden unserem Beispiel in der kommenden Saison und ebenfalls auf den digitalen Spielbogen umsteigen. Dieser ist bei uns nicht mehr weg zu denken.

Die Saison selbst lief im Großen und Ganzen sehr gut. Meister, Auf- und Absteiger konnten ausgespielt werden. Zu kämpfen hatten wir allerdings mit der großen Anzahl an Spielabsagen in der Woche vor dem angesetzten Spieltermin. Eine echte Regelung und schon gar kein Anspruch auf ein Nachholen solcher Spiele gibt und gab es vor Corona eigentlich nicht. Aus meiner Sicht wird hier häufig zu leichtfertig abgesagt und wenig Rücksicht darauf genommen, dass sich hier schon Kampfrichter, Schiedsrichter und Spielpartner Zeit genommen haben. Ganz zu schweigen, dass damit kostbare Hallenzeiten hergeschenkt werden. Spielverlegungen waren auch im BBW-Sportausschuss ein Thema. Hier haben wir uns mit den anderen Bezirken und dem BBW darauf verständigt, die Regularien anzugleichen, um möglichst im gesamten BBW gleiche oder zumindest ähnliche Regelungen zu haben, was Fristen und Gebühren angeht. In den anderen Bezirken ist die Zahl der Spielabsagen und daraus resultierenden Nachholspielen im Übrigen deutlich geringer. Hier würde ich mich freuen, wenn alle ihre Termine gewissenhafter wahrnehmen und wenn schon verlegt werden muss, dies deutlich früher anzugehen.

Die neuen Spielrunden für die Ü35 und die U22 Rookie-Liga sind noch sehr verhalten angenommen worden. Wir werden die Wettbewerbe aber auf jeden Fall wieder anbieten. Mit mehr Meldungen hoffen wir auf regionalere Vorrunden. Bei der Ü35 soll dies mit Turnieren in den Regionen Nordost (PF -BRU – KA), Nordwest (KA-RA-BAD-FDS), Mitte (OG-EM-FR) und Süd (FR- LÖ-WT) gelöst werden, bei U22 mit möglichst regionalen Spielgruppen.

Den Pokal konnten wir zumindest bei den Männern doppelt ausspielen, auch wenn der geplante Herbstpokal zum 50jährigen BBW-Jubiläum etwas kleiner ausfiel, nachdem die Ligen alle voll bis übevoll besetzt waren. Bei den Frauen gab es lediglich zwei Meldungen, so dass hier eine Serie mit drei Spielen gespielt wurde.

Mein Dank geht an die zahlreichen Staffelleitenden, Vorstandskollegen und unseren Geschäftsführer Felix Kromer für die gute Zusammenarbeit.

Frank Rau, im Mai 2023

EHRENLISTE SENIOREN 2022/2023

Liga	Meister / Pokalsieger	Vizemeister / Vizepokalsieger
Frauen Landesliga Nord Frauen Bezirkspokal	RS Keltern 2 TV Bad Säckingen	BV Linkenheim-Hochstetten CVJM Lörrach
Landesliga Männer	SG Eichenkreuz Karlsruhe 2	TV Bad Säckingen
Bezirksliga Süd Männer Bezirksliga Nord Männer	CVJM Lörrach 3 TSG Bruchsal	ETSV Jahn Offenburg SG Eichenkreuz Karlsruhe 3
Kreisliga A Süd Männer Kreisliga A Nord Männer Kreisliga B Nord Männer	TSG Schopfheim Turnerschaft Durlach TuS Durmersheim	Kehler Turnerschaft TV Bretten TV Mühlacker 2
Herbstpokal Männer Herbstkreispokal Männer	SG Eichenkreuz Karlsruhe 3 SG Eichenkreuz Karlsruhe 4	TV Bad Säckingen TSV Ettlingen 3
Bezirkspokal Männer Kreispokal Männer	TV Bad Säckingen ESG Frankonia Karlsruhe 2	TV Mühlacker TSV Ettlingen 2

BERICHT DES KOORDINATORS JUGEND, OLIVER MAYER

Sehr erfreulich war, daß die Teilnehmerzahlen von Teams in den meisten Jugendligen gestiegen sind (Ausnahme U18m/w). An der neuen U22m Rookie Liga nahmen nur zwei Teams teil. In allen Altersklassen konnten Bezirksmeisterschaften ausgetragen werden. In der U18w wurde der Bezirksmeister in der Landesliga Runde ermittelt. In einigen Altersklassen wurden drei Staffeln gebildet. Insbesondere die Bezirksliga Mitte der U16m und U14m hatte hier mit weiten Fahrten (Karlsruhe bis Freiburg) zu kämpfen. Hier werden wir nochmal über eine andere Einteilung nachdenken.

Ein großer Dank geht an alle Vereine mit ihren aktiven Mitarbeitern (Trainern, Schiedsrichtern und Funktionären) und die Staffelleiter, die zu einem reibungslosem Spielbetrieb beigetragen haben.

Ein Dankeschön geht an alle Ausrichter, die die Durchführung der Bezirksmeisterschaften ermöglicht haben.

Offensive Mädchen-Basketball

Trotz der leicht steigenden Zahlen der Teams im Mädchenbereich sind noch immer sehr wenige Vereine mit Mädchen-Teams am Start. Aggi Kunze und Detlef Windgasse haben hierzu viele Ideen erarbeitet und auch einige erfolgreiche Turnierangebote speziell für Mädchen und mit gemischten Teams durchgeführt, damit aus allen Vereinen auch einzelne Mädchen teilnehmen können. Insbesondere im 3x3 Format. Alle Informationen und auch Material, um eigene Mädchenprojekte/-turniere durchzuführen findet ihr unter folgendem Link: <http://bbwbezirk2.de/maedchen/>

Die Zahl der Jugendoberliga Teams wird ab der kommenden Saison bis auf 21 Teams aufgestockt. Ab der Saison 2024/2025 wird es auch keine Qualis mehr für Jugendober-/ -regionalligen geben. Eine Rangliste, die die erzielten Ergebnisse im aktuellen Jahr, des vergangenen Jahres und der jüngeren Altersklasse in den Jugendoberligen und Bezirksligen berücksichtigt, dient zukünftig als Grundlage für Teilnehmer.

Ab der Saison kommenden Saison wird es den rollierenden Stichtag geben. Damit werden Kinder- und Jugendliche der Altersklasse U16-U12, die spät im Jahr geboren sind, dem jüngeren Jahrgang angehören und von ihrer körperlichen Entwicklung noch nicht in ihrer eigentlichen Altersklasse mithalten können, die Möglichkeit bekommen, in der jüngeren Altersklasse zu spielen. Genaue Infos gibt es im beigefügten Flyer.

Aus- und Weiterbildungen für Trainer/innen finden sowohl zentral in den Sportschulen als auch dezentral im Bezirk statt. Aktuell gibt es noch freie Plätze in den Minitrainerausbildungen in Karlsruhe-Durlach und Bad Säckingen, sowie in den D-Trainerlehrgängen in Lörrach/Bad Säckingen und Karlsruhe.

Unter folgendem Link findet man alle Infos, Termine, Online-Anmeldung zu den Lehrgängen: <https://vsp-bbw.app.b5c.eu/>

gez.: Oliver Mayer

EHRENLISTE JUGEND 2022/2023

U22 männlich Rookie Liga (2 Teams):

1. SG Eichenkreuz Karlsruhe
2. CVJM Lörrach

U18 männlich (14 Teams - 3): Ausrichter CVJM Lörrach.

- Bezirksmeister CVJM Lörrach
2. Platz TSV Berghausen
 3. Platz TV Bad Säckingen
- Nicht angetreten: SG EK Karlsruhe

U16 männlich (27 Teams + 10): Ausrichter TSV Ettlingen.

- Bezirksmeister TSV Berghausen
2. Platz TSV Ettlingen
 3. Platz SG EK Karlsruhe
 4. Platz TV Bühl
 5. Platz USC Freiburg 2
 6. Platz TB Emmendingen

U14 männlich (29 Teams + 5): Ausrichter TV Weil.

- Bezirksmeister BG Karlsbad
2. Platz TSG Bruchsal
 3. Platz PSG Pforzheim
 4. Platz CVJM Lörrach
 5. Platz TV Weil
- nicht angetreten PS Karlsruhe Lions 2

U12 männlich (29 Teams + 5): Ausrichter TSV Berghausen

- Bezirksmeister TSV Berghausen
2. Platz USC Freiburg
 3. Platz PS Karlsruhe Lions
 4. Platz CVJM Lörrach

U18 weiblich (4 Teams +/-0):

Bezirksmeister TS Durlach (Meister der Landesliga)

2. Platz PS Karlsruhe Lions

3. Platz TSG Bruchsal

4. Platz USC Freiburg

U16 weiblich (9 Teams + 3): Ausrichter CVJM Lörrach.

Bezirksmeister PS Karlsruhe Lions

2. Platz SG EK Karlsruhe

3. Platz CVJM Lörrach

4. Platz TV Bad Säckingen

U14 weiblich (8 Teams + 2): Ausrichter TSG Bruchsal

Bezirksmeister TSG Bruchsal II

2. Platz CVJM Lörrach

3. Platz TS Durlach

4. Platz USC Freiburg

U12 weiblich (7 Teams + 1): Ausrichter USC Freiburg

Bezirksmeister USC Freiburg

2. Platz TS Durlach

3. Platz Packservice BBA SSC Karlsruhe

4. Platz CVJM Lörrach

BERICHT DES KOORDINATORS SCHIEDSRICHTERWESEN, TILL HANNASKY

Die vergangene Saison war die Erste ohne coronabedingte Einschränkungen, was für alle Beteiligten eine enorme Erleichterung im Vergleich zu den Jahren zuvor darstellte.

Nichtsdestotrotz gab es leider auch in dieser Saison Spieltage, in denen Spiele nur extrem kurzfristig besetzt werden konnten.

Mein besonderer Dank gilt hier Felix Kromer, der als Ansetzer enormes Engagement zeigte, alle Spiele besetzt zu bekommen. Gleiches gilt natürlich auch für alle Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, die bereit waren, kurzfristig einzuspringen.

Die Einführung von NBN23 im Bezirk 2 stellte aus Schiedsrichtersicht kein Problem dar, es kam ausschließlich positives Feedback.

Leider kam es in der vergangenen Saison vermehrt zu Respektlosigkeiten und Aggressionen gegenüber Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern. In einem Fall musste sogar die Polizei hinzugerufen werden, um die Situation zu deeskalieren! Hier der eindringliche Aufruf an die Vereinsverantwortlichen, auf Ihre Coaches, Mannschaften und Zuschauer hinzuwirken, respektvolles Verhalten gegenüber den Schiedsrichtern zu zeigen!

Der Schiedsrichterausschuss wird kommende Saison vermehrt Coachings der Schiedsrichter durchführen, bzw. gegebenenfalls einen technischen Kommissar entsenden, sollte ein bestimmter Verein des Öfteren negativ auffallen. Denn eins ist klar: Wir können es uns nicht leisten, motivierte Schiedsrichter zu verlieren, nur weil sich einzelne Personen ihnen gegenüber respektlos verhalten. Hier müssen und werden wir bei Vorfällen reagieren!

Der Bereich Aus- und Fortbildung läuft stabil wie in den Vorjahren, besonders freut es mich, dass im Juli wieder ein Ausbildungslehrgang in Mittelbaden stattfindet, denn gerade hier und in Südbaden kam es in der Vergangenheit immer wieder zu personellen Engpässen.

Der Schiedsrichterausschuss besteht aktuell aus Nils Wendland, Christian Roos, Vedad Forto, Andreas Boos, Alexander Strehlow, Felix Kromer und Till Hannasky.

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinem Team im Schiedsrichterausschuss bedanken, ohne Euch würde das Schiedsrichterwesen im Bezirk nicht dort stehen, wo es steht. Vielen Dank für Euren Einsatz!

Die Zusammenarbeit mit dem BBW klappte auch diese Saison wieder reibungslos. Zahlreiche Schiedsrichter sind bei den Sichtungslehrgängen des BBW positiv aufgefallen und sind in die BBW-Kader aufgenommen worden.

Till Hannasky

BERICHT DES KOORDINATORS MINI NORD, HERMANN UMFÄHRER

Wir blicken zurück auf eine Saison, die wieder den Eindruck der Normalität vermittelt hat. Der Start bei der U12 war mit den beiden Season Opening-Tagen in Durlach und Pforzheim gelungen und die drei daraus hervorgegangenen Ligen haben gepasst und desaströse Spielergebnisse eher nicht zustande kommen lassen. Mit 23 Mannschaften (20 männlich und 3 weiblich) haben wir erfreulich zugelegt. Bleibt nur noch zu hoffen, dass es die Vereine schaffen in der nächsten Saison mehr Mädchen-Teams an den Start zu bringen.

Die Endturniere um die Bezirksmeisterschaften der U12 fanden planmäßig statt und wurden von den Schiedsrichter*innen kompetent geleitet, was bislang nicht immer so festzustellen war.

Wir sind da offenbar auf einem guten Weg!

Der Spielbetrieb der U10 wurde merklich ausgeweitet und mit zusätzlich vier U10-Turnieren ist fast schon ein Überangebot festzustellen. Während die Herbst- und Winterrunde sehr erfreulich verliefen, tritt die Sommerrunde auf der Stelle, da bei der Meldung der Mannschaften zumeist nicht beachtet wurde, dass zum Saisonende ein großes Maß an Flexibilität erforderlich ist, um geeignete Spieltermine zu finden.

Für die U8 sieht es mit nur drei Turnieren dagegen nicht so rosig aus. Rundenspiele schließen wir hier bislang noch aus. Dafür sollten wir es schaffen, mehr Turniere anzubieten und wo das geht, möglichst mit einem Geschicklichkeitsparcours.

Spiele auf hohe Korbanlagen sind deutlich weniger geworden. Es ist zu hoffen, dass in der Saison 2023/2024 alle Spiele auf niedrige Körbe möglich sein werden. Dies tut vor allem der U8 und U10 sehr gut!

Zur Trainerausbildung für den Minibasketball ist jetzt die jeweils vierstündige Fortbildungsreihe gekommen und die Schiedsrichterausbildung zum Minibasketball-Begleiter befindet sich in den Startlöchern. Das Angebot der Basislehrgänge scheint den Bedarf nicht befriedigen zu können, da Lehrgänge überbucht sind. Vielleicht sollte das Angebot ausgeweitet werden, damit wir zügiger mit der Verbreitung des Minibasketball vorankommen.

Am 11. Juli 2023 um 18:00 Uhr wird es erstmals nach der Pandemie ein Präsenz-Minibasketball-Informationstreffen im Vereinsraum des TSV Ettlingen im Keller der Eichendorff-Sporthalle geben.

Ich bitte den Termin vorzumerken und zahlreich zu erscheinen, da ich vorhabe, einige Punkte des Regelwerks zusammen mit euch zu präzisieren, sowie möglichst präzise über die neue Minibasketball-Saison zu informieren.

Der Saisonauftakt für die U12 wird wieder der 3. Oktober 2023 in Durlach sein mit dem zweiten Qualifikationstag am 7. oder 8. Oktober 2023 in Pforzheim.

Vielen Dank für euer Engagement und eure Mitarbeit für den Minibasketball. Seid dem Thema gewogen und tragt weiterhin dazu bei, dass dies eine Erfolgsstory mit gut ausgebildeten, begeisterten und glücklichen Kindern wird.

Mit sportlichen Grüßen aus Pfinztal

Hermann Umfahrer

BERICHT DES REFERENTEN FÜR VEREINSENTWICKLUNG, FRANK ALBIN

Hintergrund

Die hauptamtliche Stelle des Referenten für Vereinsentwicklung wurde am 01.10.2022 neu eingerichtet, zurzeit mit einem Umfang von 30 Stunden pro Woche. Der Referent soll Basketballvereine und Schulen unterstützen. Angestrebte Ziele sind neue Vereine, Abteilungen und Teams.

Strategie

Im ersten Schritt werden Grundschulen und weiterführenden Schulen **Minibasketball-Schnuppertrainings** als niederschwelliger Einstieg angeboten, um mehr Kinder und Lehrkräfte für Basketball zu begeistern sowie ein **Minibasketball-Netzwerk** aufzubauen. Hierzu wurden vier geografisch eingegrenzte **Versuchs-Cluster** in „strukturschwachen“ Regionen geschaffen: Hochrhein, Hochschwarzwald, Markgräflerland und Freiburg-Umland.

Bisher wurden insgesamt 179 Schulen kontaktiert, davon 118 Grundschulen. Die Resonanz bei den Grundschulen ist teilweise sehr gut, im Markgräflerland und am Hochrhein gibt es eine Rückmeldequote von rund 40%, siehe Tabelle vom 31.05.2023:

Cluster	Grundschulen	Rückmeldungen	Quote in %	Weiterführende Schulen	Rückmeldungen	Quote in %
Hochrhein	35	13	37%	16	2	13%
Hochschwarzwald	22	4	18%	10	0	0%
Markgräflerland	28	10	36%	15	2	13%
Freiburg-Umland	33	9	27%	20	1	5%
	118	36	31%	61	5	8%

Um eine Nachhaltigkeit zu gewähren, sollen neben Schnuppertrainings **Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten** für Lehrkräfte sowie Unterstützung bei sportlichen Maßnahmen angeboten werden (z. B. Camps, Spieltage, Turniere). Die Schulen sollen zudem motiviert werden, an **Jugend trainiert für Olympia** (JtFO) teilzunehmen (WK 5 für 3./4. Klasse sowie WK 4 für 5./6. Klasse), hierzu erfolgt ein enger Austausch mit den JtFO-Beauftragten auf den verschiedenen Ebenen (Land, Regierungsbezirk, Kreis).

Parallel werden in den Clustern **Sportvereine** kontaktiert, die bisher noch kein Basketball-Angebot haben. Ihnen wird Unterstützung und Beratung angeboten, vor allem bei Neugründungen. Vereine und Schulen werden zudem motiviert, **Kooperationen** einzugehen.

Für junge Coaches werden **Mentoring-Programme** sowie Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten angeboten. Interessierte dürfen sich gerne direkt beim Referenten melden, siehe Kontaktdaten unten.

Zu Beginn der Tätigkeit erfolgte eine Vereinsbefragung und **Analyse** der Situation in den Vereinen, die Anfang Januar 2023 allen Vereinen im Bezirk zugesendet wurde. Anschließend beschloss der Bezirksvorstand **Minibasketball** als Schwerpunkt der Referententätigkeit festzulegen. Alle oben genannten Maßnahmen helfen, Minibasketball zu verbreiten, ein großes Netzwerk aufzubauen, eine breite Basis an basketballspielenden Kindern zu schaffen sowie mehr Menschen aus- und fortzubilden, die mit den Kindern arbeiten.

Der Referent stimmt sich eng mit der **BBW-Geschäftsstelle** in Stuttgart ab. Von den Erkenntnissen dieses Modellprojekts zur Vereinsentwicklung sollen auch die anderen BBW-Bezirke profitieren.

Der Referent wohnt in Badenweiler bei Freiburg und kann direkt kontaktiert werden.

Frank Albin

Referent für Vereinsentwicklung im Bezirk 2

Tel. +49 151 106 88 127

f.albin@basketball-bw.de

BERICHT DES LEITERS DER GESCHÄFTSSTELLE, FELIX KARL KROMER

Spass muss sein

Die Tätigkeit als Leiter der Geschäftsstelle macht erstmal ausgesprochen Spass. Zusammen mit den engagierten ehrenamtlichen Mitarbeitern im Bezirk versuchen wir, unseren Sport weiterzubringen, Strukturen schrittweise zu verbessern und Missständen entgegenzuwirken. Das ist anspruchsvoll, geht häufig nicht so schnell wie gewünscht, es gibt auch Rückschläge - aber man merkt, es bewegt sich einiges im BBW-Bezirk 2. Und da kommt Freude auf.

Schiedsrichterwesen

Ein wichtiger Teil des Arbeitsaufwandes ist der Ansetzung der Schiedsrichter gewidmet. Da noch zu viele Schiedsrichter ihre Termine im TeamSL nicht blocken, muss jeweils vor dem Spielwochenende noch viel Zeit in die Umbesetzung investiert werden. Hier werden für die kommende Spielzeit längere Vorlaufzeiten für unsere Schiedsrichter geplant und sie jeweils daran erinnert, für ein paar Wochen im Voraus ihre Termine zu pflegen, bzw. zu blocken.

Ein wahres Highlight bildet jedoch die Bereitschaft unserer Schiedsrichter, kurzfristige Umbesetzungen zu akzeptieren mit WhatsApp als zentralem Not-Informationen-System. So konnten bis auf ganz wenige Ausnahmen alle Spiele mit jeweils zwei Schiedsrichtern besetzt werden.

Weniger erfreulich war die Tatsache, dass neun Vereine im Südteil des Bezirks ihre Jugendspiele nicht selbst leiten konnten, sondern externe Ansetzungen durch den Bezirk anforderten. Hier war es oft nicht möglich, mehr als einen Schiedsrichter zu entsenden. Ein dickes Lob gilt hier dem USC Freiburg unter der Leitung von Sigi Eckert, der die meisten Spiele in der Freiburger Umgebung mit seinen Jung-Schiedsrichtern abdecken konnte. Erfreulicherweise haben mehrere dieser betroffenen Vereine nun Teilnehmer an Lehrgänge gemeldet, so dass sich die Situation entspannen sollte.

Weiter entwickelt sollte das Modell Mentoren-Mentee werden, das jüngere talentierte Schiedsrichter mit älteren erfahrenen Kollegen zusammen pfeifen lässt.

Gremien

Fünf Besprechungen fanden 2022 im Rahmen des Vorstands sowohl per Videokonferenz als auch in Präsenz statt. Die Bezirksleitung mit Christian Roos, Sigi Eckert und mir traf sich zusätzlich noch drei Mal im Jahre 2022 und der Schiedsrichter-Ausschuss besprach sich ebenfalls drei Mal.

Klausur

Im Januar 2022 trafen sich alle Vorstandmitglieder zu einer ganztägigen Klausur in Müllheim und besprachen Strategien für die Zukunft. Drei Schwerpunktziele ergaben sich:

Gewinnung neuer Vereine, Abteilungen und Mitglieder; Aus- und Weiterbildung unserer Jugendlichen und der Vereinstrainer; Professionalisierung / Hauptamt.

Als direkte Sofort-Massnahme wurde die Stelle eines Referenten Vereinsentwicklung ausgeschrieben und mit Frank Albin besetzt. In vier Modell-Regionen werden Schulen kontaktiert, ob sie nicht an Basketball-Aktionen teilnehmen wollen. Gleichzeitig sollen Vereine in der Nähe dieser Schulen animiert werden, Basketball neu oder wieder anzubieten.

Das Projekt Gut Pfiff soll u12- und u14-Kindern das Schiedsrichterwesen und den respektvollen Umgang miteinander nahebringen.

Unter dem Arbeitstitel Push your club sollen den u16-Kids in einem Verein die drei Sparten Trainerwesen, Schiedsrichterwesen und Vereinsmanagement nahegebracht werden. Erste Erfahrungen mit dem Modell im TV Bad Säckingen haben äusserst ermutigende Ergebnisse gezeigt, so z. B. auf Anhieb 13 neue Minitrainer, 24 neue LSE-Schiris sowie Einsitz von 6 Jugendlichen als Jugendvertreter im Abteilungsvorstand.

Kontakt zu Partnerorganisationen

Kontakte zum BBW erfolgten über mehrere Videokonferenzen zur Vereinsentwicklung, zum Mini- und Mädchen-Staffeltag. Mit dem Elsässer Basketballverband fand ein Austausch statt, der dazu führte, dass die Vereine CVJM Lörrach, USC Freiburg und TV Bad Säckingen mit diversen Teams am französischen Spielbetrieb teilnehmen konnten, um die Anzahl Spiele zu vergrössern.

NBN23

Die Einführung von NBN23 im Bezirk 2 war ein voller Erfolg. Dank dem intensiven Austausch von Sigi Eckert mit den Entwicklern von NBN23 konnten Bugs zügig beseitigt und neue Features implementiert werden, wenige Kinderkrankheiten bestehen immer noch, aber niemand will zur analogen Arbeitsweise mit dem Papierbogen zurück. Wie die Erfahrungen zeigen, reicht eine einstündige Vorbereitung unter Anleitung am eigenen Handy, dann wird das System beherrscht.

Misstöne

Leider gab es auch unerfreuliche Ereignisse während des Spielbetriebs. Mehrere Teams haben sich mit ihren Trainern, Spielern, aber auch Zuschauern, sehr unsportlich verhalten, dies vor allem den Schiedsrichtern gegenüber. Bei einigen Fällen konnte festgestellt werden, dass Teams, die besonders durch Meckereien, aber auch schlimmeren Vergehen aufgefallen sind, selbst keine Schiedsrichter in ihren Reihen haben. Durch solch Verhalten werden gerade junge Schiedsrichter abgeschreckt, weiter zu pfeifen aber auch einige der älteren, erfahrenen Schiedsrichter scheuen sich, hart und entschieden durchzugreifen. So kommen viele Trainer und Spieler ohne Sanktionen durch, da z. B. während des Spiels gar kein Technisches oder Disqualifizierendes Foul gepfiffen worden ist. Der Bezirksvorstand und der Schiedsrichter-Ausschuss haben sich mehrfach dieser Problematik gewidmet. Wir werden die Schiedsrichter zu entschiedenerem Eingreifen anhalten und gleichzeitig mit den Vereinen Einzelgespräche führen, die speziell unangenehm auffallen.

Statistik

2022 hat die Geschäftsstelle an 679 Stunden gearbeitet, im Schnitt während 56,6 Stunden pro Monat. In der Zeit wurden 6450 Mails abgearbeitet, also 537 pro Monat.

Dank

Dem Vorstand unter der Leitung von Christian Roos danke ich für die konstruktive Mitarbeit zur Weiterentwicklung unseres Sports. Ein spezieller Dank geht an Sigi Eckert, der mit seinem Arbeitseinsatz weit über das hinausgeht, was man in einem Verband von einem ehrenamtlichen Mitarbeiter erwarten kann. Dank gilt auch allen Staffelleitern, den Mitgliedern unserer Gremien und abschliessend den Verantwortlichen, Trainern und Schiedsrichtern in den Vereinen, die es letztendlich ermöglichen, dass wir alle Basketball spielen können.

Bad Säckingen, Felix K. Kromer

Rollierender Stichtag (männlicher Bereich)

Lösungsansätze des Relative Age Effect (RAE) im BBW

Was ist der RAE?

Das Phänomen, dass früher Geborene eines Jahrgangs körperlich reifer als die jüngeren sind und so als talentierter wahrgenommen werden.

Ist ein Spieler kurz nach dem Stichtag geboren (im Januar), hat er gegen Spieler aus der gleichen Altersklasse, die allerdings erst spät im Jahr (November, Dezember) geboren wurden, oft einen entscheidenden Entwicklungsvorsprung.

Was ist das biologische Alter?

Das Alter, welches der körperlichen Entwicklung von jedem von uns entspricht. Das biologische Alter unterscheidet sich vom kalendarischen Alter, welches hingegen den tatsächlichen Lebensjahren entspricht.

Es gibt Normal-, Früh- und Spätentwickler. Ärzte beziffern den möglichen Unterschied zweier gleichaltriger Dreizehnjähriger zwischen kalendarischem und biologischem Alter auf bis zu mehr als drei Jahre.

Größter Unterschied im Alter der Pubertät

weiblich: ca. 11 - 12 Jahre

männlich: ca. 13 - 14 Jahre

Welche Auswirkungen hat der RAE?

zwei Folgerungen:

1. „Falsche Talente“ werden gefördert. Nur auf Grund des relativ höheren Alters und ihrer momentanen physischen Vorteile werden Spieler ausgewählt. Das höhere Potential haben sie voraussichtlich aber nicht.
2. „Richtige Talente“ werden nicht gefördert. Perspektivleistungen bzw. das Potential von Spielern mit physischen Nachteilen werden nicht beachtet. Talentierte Spieler gehen auf Kosten der „Älteren“ verloren.





BBW

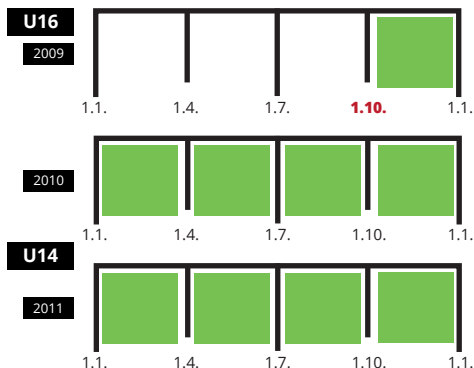
Basketballverband Baden-Württemberg e.V.

Altersklassen im BBW in der Saison 2023/24

- U16** 01.01.2008 - 31.12.2009
- U14** 01.10.2009 - 31.12.2011 ➔ 01.10. für den Übergang zwischen U14 & U16
- U12** 01.07.2011 - 31.12.2013 ➔ 01.07. für den Übergang zwischen U12 & U14
- U10** 01.04.2013 - 31.12.2015 ➔ 01.04. für den Übergang zwischen U10 & U12

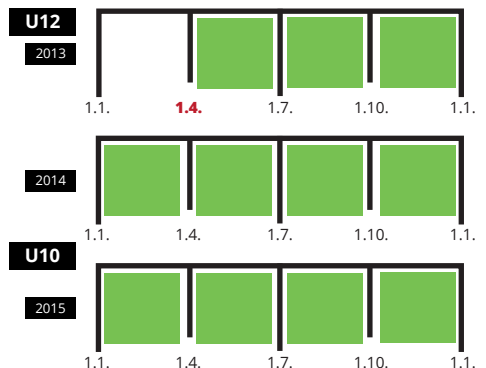
Bedeutung für den U14 Jahrgang

9 statt 8 Quartale KÖNNEN U14 spielen



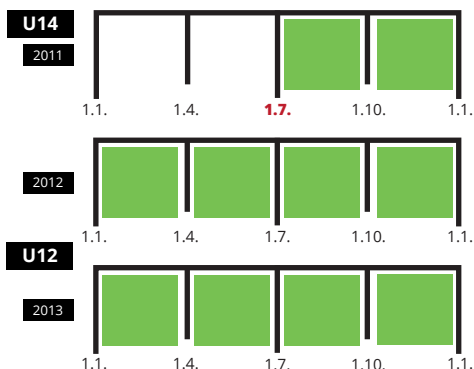
Bedeutung für den U10 Jahrgang

11 statt 8 Quartale KÖNNEN U10 spielen



Bedeutung für den U12 Jahrgang

10 statt 8 Quartale KÖNNEN U12 spielen



Zusammenfassung

Wer nichts ändern will, muss nichts ändern! Wir geben nur die Möglichkeit.

Mehr Spieler je Altersabschnitt, dadurch mehr Wettkampf und Niveau.

Höhere Durchlässigkeit: später geborene Anfänger können auch „tiefer“ einsteigen.

Hoffnung, Drop-Outs zu verringern, indem Spieler mit möglichst „biologisch gleichaltrigen“ Spielern zusammen spielen.

Diese Regelung gilt in offenen Altersklassen für alle Geschlechter.

SCHNELLER EINWURF IM RÜCKFELD IN DEN ALTERSKLASSEN U13 UND U14 (ALS ANHANG ZU DEN JEWEILIGEN AUSSCHREIBUNGEN)

Bei einem Einwurf im Rückfeld der einwerfenden Mannschaft

1. übergibt der Schiedsrichter nicht den Ball an den Einwerfer bei einem Ausball oder einer Regelübertretung wie Schrittfehler, Doppeldribbling, Verstoß gegen eine Zeitregel sowie nach einem Korberfolg gegen die nun einwerfende Mannschaft. In diesen Fällen soll sich der Schiedsrichter auch nicht um die Ballsicherung vor dem Einwurf kümmern, es sei denn, er kann dadurch und mit einem Pass zum Einwerfer die Spielfortsetzung beschleunigen.
2. wird nach wie vor die Spieluhr gestoppt und nach dem Einwurf wieder gestartet. Hierzu gibt der zuständige Schiedsrichter - im Allgemeinen der Trail - das Handzeichen für "Zeit stopp" bei der Spielunterbrechung (z.B. Ausball) und das Handzeichen "Zeit an" nach dem Einwurf.
3. achtet der zuständige Schiedsrichter auf die regelgerechte Durchführung des Einwurfs, also auf die Einhaltung der Zeitregel (fünf Sekunden), das legale Verhalten des Verteidigers sowie die seitlichen Bewegungen des Einwerfers mit Ball und pfeift einen Verstoß gegen die Einwurfregeln ab.
4. Wählt der Einwerfer einen deutlich falschen Einwurfort, um seiner Mannschaft einen Vorteil zu verschaffen, pfeift der zuständige Schiedsrichter dies präventiv ab und dirigiert den Einwerfer per Handzeichen an die richtige Stelle.
5. Auch in den letzten zwei Minuten des Spiels gilt: Wird der Einwerfer – auch in seinem Rückfeld - regelwidrig gestört, wird die verteidigende Mannschaft zunächst verwarnet und im Wiederholungsfall mit einem Technischen Foul bestraft.
6. Möchte der Einwerfer den Schiedsrichter bei einem Einwurf einschalten, obwohl dies nach dieser Änderung nicht erforderlich wäre, weist der Schiedsrichter auf diese Neuerung hin.

Weiterhin muss der Ball vor einem Einwurf vom Schiedsrichter an den Einwerfer übergeben werden

1. bei allen Einwürfen im Vorfeld der einwerfenden Mannschaft.
2. bei einem Einwurf im Rückfeld der einwerfenden Mannschaft nach einem Foul, also wenn der Schiedsrichter vor dem Einwurf eine Anzeige zum Kampfgericht vornimmt.
3. bei einem Einwurf im Rückfeld der einwerfenden Mannschaft, wenn vor dem Einwurf eine Auszeit oder ein Spielerwechsel durchgeführt wird.